



Landratsamt
Kitzingen

Juli 2026 | 43

blickpunKT

Das Magazin für den Landkreis Kitzingen



Mein kühler Lieblingsplatz
Siegerfoto 2025 von Corina Benz

HOTSPOT KITZINGER LAND

Anzahl der Hitzetage steigt

UMWELTSTATION

Veranstaltungen
und Termine

KLINIK KITZINGER LAND

Herzkatheterlabor
Praxisanleitungskonzepte



Vor Ort

Service und Beratung in unseren
Beratungszentren und Filialen:
sparkasse-mainfranken.de/standorte



KundenServiceCenter

Telefonischer Service: 0931 382-0
Montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr
Samstags von 9:00 bis 14:00 Uhr
sparkasse-mainfranken.de/ksc



Internetfiliale

Online-Banking beantragen:
sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking



Beratung@Home

Digitale persönliche Beratung:
sparkasse-mainfranken.de/beratung



Sparkassen-App

Sicheres und ausgezeichnetes Banking
mit dem Smartphone oder Tablet:
sparkasse-mainfranken.de/mobil

Überall mit Ihnen verbunden.

In Mainfranken verwurzelt.

sparkasse-mainfranken.de



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Foto: © atelier zudem

Landrätin Tamara Bischof

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer zeigt unseren Landkreis von seiner besonders lebendigen Seite. Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist daher die heiße Jahreszeit in all ihren Facetten. Wir erklären in dieser Ausgabe den richtigen Umgang mit Wespennestern und informieren über die Entwicklung der Hitzetage im Landkreis. Dazu passend stellen wir Ihnen Projekte und Angebote vor, die dabei helfen, gut durch die warmen Monate zu kommen – von der Klimaanpassungsrallye für Kinder über unseren Fotowettbewerb bis hin zu praktischen Informationen rund um das Thema Hitze.

Die langen Tage laden dazu ein, die Natur zu genießen, neue Orte zu entdecken und Zeit im Freien zu verbringen. Die Umweltstation verfügt hierzu über ein vielfältiges Angebot.

Und schon heute möchte ich Sie herzlich zur Landkreiswanderung am 27. September auf der TraumRunde in Prichsenstadt einladen. Gemeinsam unterwegs zu sein und unsere Heimat aus neuen Perspektiven kennenzulernen, macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Darüber hinaus berichten wir über weitere Themen aus dem Landkreis – von den Möglichkeiten, engagierte Bürgerinnen und Bürger für unseren Ehrenamtsempfang vorzuschlagen, über die Leistungspalette unserer Abfallwelt, bis hin zu aktuellen Entwicklungen an der Klinik Kitzinger Land, die mit innovativen Konzepten die medizinische Versorgung in unserer Region weiter stärkt.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre, erholsame Sommertage und viele schöne Eindrücke in unserem Landkreis.

Ihre

Tamara Bischof
Landrätin

In dieser Ausgabe

- ÖPNV** 4
Neues Linienkonzept im Raum Iphofen
- BETREUUNGSVEREIN DES SKF** 4 – 5
Jetzt im Landkreis Kitzingen tätig
- LANDRATSAMT KITZINGEN** 5
Karriere beim Landratsamt Kitzingen
- KLINIK KITZINGER LAND** 6 – 7
Aktuelles aus der Klinik
- UMWELTSTATION** 8 – 9
Leitungswasserfreundlicher MainRadweg
Lesungen für Klein und Groß
Termine August und September 2026
- PANORAMA** 10
Neuaufgabe Broschüre Selbsthilfe
Ehrenamtspreis
Fairtrade-Urkunde für den Landkreis
- SENIORENFACHSTELLE** 11
Programmheft Aktionswochen 60+
- LANDKREIS KITZINGEN** 11
HNO-Ärztin oder HNO-Arzt gesucht!
- ABFALLWIRTSCHAFT** 12 – 14
Achtung Fehlwürfe!
Abfallwirtschaftliche Leistungspalette
Angebote unserer Entsorgungsanlagen
- LANDRATSAMT KITZINGEN** 15
Einladung: Menschen unterstützen
- REGIONALMANAGEMENT** 15
Fotowettbewerb „Hitze.Klima.Foto“
- LANDRATSAMT KITZINGEN** 16 – 17
Hotspot Kitzinger Land & Hitzetipps
Klimarallye „Heroes for future“
- UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE** 18
Wespen und Hornissen
- FÜHRERSCHEINSTELLE** 19
Pflichtumtausch Führerschein
- LANDRATSAMT KITZINGEN** 19
Kostenlose Bauberatung
- DACHMARKETING** 20
Save the Date: 9. Landkreiswanderung

IMPRESSUM

Herausgeber | Landratsamt Kitzingen
Redaktion | Carolin Mäder, Benno Schwab
Konzeption/Layout | Designbüro Petra Reißmann
Druck | Klimaneutraler Druck durch Farbendruck Brühl GmbH
Auflage | 38.000 Exemplare
Titelfoto | © Corina Benz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Kitzingen



Neues Linienkonzept im Raum Iphofen

Von Johannes Wolf

Die neuen, leuchtend blauen Haltestellenmasten in Iphofen markieren den Startschuss für das modernisierte Nahverkehrsnetz.

Klare Farbgebung

Die Masten erstrahlen in einem satten Blauton für optimale Sichtbarkeit – jetzt auch mit den jeweiligen Linien und Fahrtrichtungen am Haltestellenschild.

Einheitlicher Fahrplan

Jede Linie erhält einen farblich abgestimmten und gut lesbaren Fahrplan, der an der Haltestelle ausgehängt wird. Durch die Trennung der Linienwege entfallen verwirrende Fußnoten und verschachtelte Darstellungen. Auf einen Blick ist erkennbar, wann die nächste Verbindung kommt.

Beidseitige Haltestellen

Einseitig ausgestattete Haltestellen werden zu beidseitigen Zugängen umgebaut – so ist für jeden ersichtlich, auf welcher Seite der Bus abfährt.

Weitere Informationen rund um das Thema ÖPNV finden Sie auf der Webseite des Verbundes Nahverkehr Mainfranken. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter der Rubrik PDF-Fahrpläne des Landkreises Kitzingen. Die gedruckten Taschenfahrpläne liegen wie gewohnt im Landratsamt Kitzingen, am Bahnhof in Kitzingen, in den jeweiligen Rathäusern und der VG-Iphofen für Sie aus.



Foto: © Lukas Dörner

Aktuelle Fahrpläne unter
www.nahverkehr-mainfranken.de/fahrplanauskunft



Betreuungsverein des SkF jetzt im Landkreis Kitzingen tätig

Beratung und Unterstützung rund um rechtliche Betreuung und Vorsorge

Von Carolin Mäder

Gute Nachrichten für den Landkreis Kitzingen: Seit Anfang 2026 ist der Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Würzburg auch im Landkreis tätig. Damit haben die Bürgerinnen und Bürger wieder eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen rund um rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Zu den Aufgaben des Betreuungsvereins gehört es, ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen, zu schulen und fachlich zu begleiten. Das ist wichtiger denn je: Derzeit werden im Landkreis rund 1.350 rechtliche Betreuungen geführt, etwa die Hälfte davon ehrenamtlich.

Für Beratungen hat der SkF eine Anlaufstelle in der Moltkestraße 10 in Kitzingen eingerichtet. Termine kön-

nen dienstagnachmittags und freitagvormittags nach Vereinbarung wahrgenommen werden. Darüber hinaus sind Vorträge und Schulungen zu betreuungsrelevanten Themen im Landkreis geplant.

Mit dem neuen Angebot wird die Beratung rund um Vorsorge und rechtliche Betreuung gestärkt und langfristig die Unterstützung für betroffene Menschen und ihre Angehörigen gesichert.

Hier macht Ihre Arbeit den Unterschied – Karriere beim Landratsamt Kitzingen!

Von Franziska Bauerfeind

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer die Zukunft unseres Landkreises Kitzingen aktiv lenkt? Wer dafür sorgt, dass neue Radwege entstehen, Schulen modernisiert werden, Trinkwasser geschützt bleibt und Familien schnelle Hilfe erhalten? Die Antwort ist einfach: Wir! Als Team des Landratsamtes Kitzingen arbeiten wir jeden Tag an der Zukunft unserer Heimat.



Foto: © Daniela Memmel

Als größte Verwaltung sind wir das Herzstück unseres Landkreises. Was unsere über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich tun, bewegt die Menschen direkt vor unserer Haustür. Wir verwalten nicht nur – wir gestalten die Lebensqualität bei uns im Kitzinger Land.

Unsere Einsatzbereiche sind so abwechslungsreich wie das Leben im Landkreis selbst: Egal ob im Umweltschutz, im Bauhof, im Sozialwesen oder der klassischen Verwaltung – bei uns hat Ihre Arbeit einen echten Wert und Sinn für die Gemeinschaft. Und das Beste: Ein kri-

Jetzt Karriere starten!
Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie uns direkt auf: www.kitzingen.de/karriere



sensibler Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind bei uns am Landratsamt Kitzingen selbstverständlich.

Bereit für eine Aufgabe, die wirklich etwas bewegt? Dann werden Sie Teil vom #TeamLRAKT und prägen Sie die Zukunft unseres Landkreises aktiv mit!



Der Betreuungsverein des SKF Würzburg ist seit Anfang 2026 auch im Landkreis Kitzingen tätig und bietet Beratung rund um rechtliche Betreuung und Vorsorge an.

Foto: © Benno Schwab



Bereits 1.000 Patientinnen und Patienten im ersten Jahr

Von Annika Behrend

Das neue Herzkatheterlabor der Klinik Kitzinger Land leistet wichtige wohnortnahe Versorgung bei Herz-Kreislauf-erkrankungen.

Seit der Eröffnung im März 2025 hat das Herzkatheterlabor der Klinik Kitzinger Land bereits 1.000 Patientinnen und Patienten behandelt.

Dank modernster Technik können Ärztinnen und Ärzte über einen kleinen Einstich am Handgelenk oder in der Leiste verschlossene Gefäße bei Herzinfarkten direkt wieder öffnen. Behandelt werden sowohl geplante Herzkatheteruntersuchungen als auch Notfälle wie akute Herzinfarkte, Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern oder Vorhofflattern. Durch den Hybrid-OP-Qualitätsstandard ist es zudem möglich, Herzschrittmacher oder Defibrillatoren zu implantieren oder kleinere strukturelle Herzfehler zu verschließen.

Prof. Dr. Frank Breuckmann, leitender Arzt des Herzkatheterlabors, betont: „Dass wir bereits nach zwölf Monaten den 1.000sten Patienten erfolgreich versorgen konnten, macht uns stolz. Dies gelingt nur dank der exzellenten Zusammenarbeit im gesamten Team.“



Prof. Dr. Frank Breuckmann

Foto: © Annika Behrend

Fotos: © Annika Behrend



Pflegeausbildung mit Weitblick: Klinik Kitzinger Land erhält fünf Auszeichnungen



Von Annika Behrend

Großer Erfolg für die Klinik Kitzinger Land: Gleich fünf Praxisanleitungskonzepte wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention mit dem Praxisanleiterbonus ausgezeichnet. Für jedes prämierte Konzept erhält die Klinik eine Förderung von 10.000 Euro.

Die sieben Praxisanleiterinnen der Klinik entwickelten innovative Konzepte für die praktische Pflegeausbildung. Die ausgezeichneten Themen reichen von der Versorgung chronischer Wunden über die Beobachtung von Bewegungs- und Haltungsmustern bis hin zur Pflegeberichtserstellung, Pflegeübergabe sowie einem Reflexionsbogen zur Förderung der Selbstreflexion von Auszubildenden.

Ziel der Konzepte ist es, den Theorie-Praxis-Transfer zu stärken und die Auszubildenden bestmöglich auf ihren Berufsalltag vorzubereiten. Lernziele, Methoden und Zeitplanung wurden dabei passgenau aufeinander abgestimmt.

„Die Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit und unseres Engagements für eine qualitativ hochwertige Pflegeausbildung“, freut sich Praxisanleiterin Ursula Berninger. Die prämierten Konzepte werden künftig auch anderen Einrichtungen in Bayern als Beispiele guter Praxis zur Verfügung gestellt.



Landrätin Tamara Bischof gratulierte den Praxisanleiterinnen zu ihrem Erfolg: „Gut ausgebildete Pflegekräfte sind eine wichtige Grundlage für die Gesundheitsversorgung der Zukunft. Die Auszeichnung zeigt, mit wie viel Fachwissen, Kreativität und Einsatzbereitschaft in unserer Klinik gearbeitet wird.“

Neben den sieben Praxisanleiterinnen war auch die Wundmanagerin der Klinik, Ulrike Kranl, am Projekt „Chronische Wunden“ beteiligt. Die Freude über die Auszeichnung ist groß – ein gemeinsamer Teamausflug ist bereits in Planung.



Fotos: © Annika Behrend

Die Praxisanleiterinnen der Klinik Kitzinger Land feiern die Auszeichnung ihrer innovativen Ausbildungskonzepte.

MEHR INFORMATIONEN
ZUR KLINIK KITZINGER LAND



www.k-kl.de



[klinik_kitzinger_land](https://www.instagram.com/klinik_kitzinger_land)

Leitungswasserfreundlicher Main-Radweg – der Landkreis ist dabei

Von Ronja Rohlik

Sommerzeit ist auch Radlzeit im Landkreis. Die herrliche Aussicht, sich auf Zweirädern entlang des Mains fortzubewegen, animiert nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch jedes Jahr zahlreiche Touristinnen und Touristen, die Vielfalt des Kitzinger Landes zu erkunden. Neben Freizeitradlern nutzen auch zahlreiche Pendlerinnen und Pendler im Sommer das Fahrrad für den Weg zur Arbeit.



Das Schild am MainRadweg am Ortseingang Marktsteft zeigt den Weg zur leitungswasserfreundlichen Einrichtung: der Umweltstation des Landkreises, v.l.n.r.: Bernhard Bucklisch, Ronja Rohlik (Mitarbeiter/-in der Umweltstation).

Foto: © Benno Scheiring

So soll Bayerns erster „Leitungswasserfreundlicher Radweg“ entstehen, der zur Gesundheit der Menschen beiträgt und Radtourismus noch nachhaltiger macht. Die Umweltstation des Landkreises Kitzingen, die im Alten Hafen Marktsteft direkt am MainRadweg liegt und zudem dieses Jahr als leitungswasserfreundliche Einrichtung ausgezeichnet wurde, unterstützt das Projekt als eine der Stationen, in der Radlerinnen und Radler kostenfrei ihr Trinkwasser auffüllen können. Darauf weist ein Schild hin, das man sieht, wenn man von Kitzingen auf dem Radweg nach Marktsteft fährt.

Das Projekt „Leitungswasserfreundlicher MainRadweg“ wurde von ARSINOE gefördert. Mit diesem Projekt der Europäischen Union unterstützen die LMU München und der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (Landesgruppe Bayern) die Resilienz der Mainregion im Klimawandel.

Durch die steigende Zahl der Hitzetage ist es umso wichtiger, bei Bewegung genug zu trinken. Daher hat sich das Projekt „Leitungswasserfreundlicher MainRadweg“ des gemeinnützigen Vereins

a tip: tap e.V. zum Ziel gesetzt, entlang des Weges den Radlerinnen und Radlern immer wieder die Möglichkeit zu bieten, ihre Trinkflaschen mit kostenlosem und frischem Leitungswasser aufzufüllen.

TERMINE DER UMWELTSTATION VON AUGUST UND SEPTEMBER 2026:

03.08.2026 – 31.08.2026

Zu den Öffnungszeiten der Umweltstation

AUSSTELLUNG: ALLES IM FLUSS!?

WASSER IN DER KRISE

Für alle Interessierten

Der Eintritt ist frei

06.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Am Sulzfelder Parkplatz am Main Richtung Kitzingen

WASSER, WALD & EINE MENGE SPAß

Exkursion für Kinder von 7 – 10 Jahren

Anmeldung: bis Sonntag, 02.08.2026

Die Teilnahme ist kostenlos

08.08.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Umweltstation

MAIN KLANG DUFT – KRÄUTER

MIT ALLEN SINNE ERLEBEN

Kräuterführung für Erwachsene und

Kinder ab 4 Jahren mit Begleitperson

Anmeldung: bis Montag, 03.08.2026

TN-Gebühr: 10 Euro pro Erwachsener;

5 Euro pro Kind ab 6 Jahre

10.09.2026,

16:00 – 17:00 Uhr & 18:00 – 19:30 Uhr

Umweltstation

LESUNGEN FÜR GROß UND KLEIN –

UNTER FREIEM HIMMEL

Anmeldung: bis Sonntag, 30.08.2026

Der Eintritt ist frei

18.09.2026 – 30.09.2026

Zu den Öffnungszeiten der Umweltstation

FOTOAUSSTELLUNG:

FAIRER HANDEL WELTWEIT

Mit offizieller Eröffnung am 18.09.

Für alle Interessierten

VERNISSAGE AM 18.09.2026,

19:00 Uhr

Keine Anmeldung notwendig

Der Eintritt ist frei

Lesungen für Klein und Groß – unter freiem Himmel auf dem neuen Außengelände der Umweltstation

Von Ronja Rohlik

Unter freiem Himmel in der Natur am Main inspirierenden, mutmachenden und spannenden Geschichten lauschen? Das können Kinder und Familien sowie Jugendliche und Erwachsene bei den Lesungen unter freiem Himmel auf dem Außengelände der Umweltstation.

Das Außengelände, idyllisch zwischen Altem Hafen und Main gelegen, wurde neu gestaltet und ist seit diesem Jahr für das Draußenlernen und -erleben für die Öffentlichkeit zugänglich. Das grüne Klassenzimmer lädt mit einer Sitzreihe aus Natursteinen, gelegen in einer vielfältigen Feuchtwiese, dazu ein, draußen zu arbeiten oder einfach zu verweilen.

Am Donnerstag, den 10. September wird das neue Außengelände diesen Sommer das erste Mal auch zur Lesebühne.

Am Nachmittag (16:00–17:00 Uhr) liest der Autor **Jan Stützer** Klein und Groß die Abenteuergeschichte seines

Buches **„Calli Tintenfisch rettet das Meer“** vor: Die Heimat Aquamaluna von Calli ist von Müll bedroht. Zusammen mit seinen Freunden begibt sich der clevere Tintenfisch auf eine Reise durch das Meer, um etwas gegen dieses Problem zu unternehmen.

Am frühen Abend (18:00–19:30 Uhr) wird der Autor **Frank Herrmann** Einblicke in sein Buch **„FAIRreisen – Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“** geben. Darin beleuchtet er die Herausforderungen, vor denen die Reisebranche steht, und zeigt, warum ein Umdenken beim Reisen unerlässlich ist.



Der Eintritt zu den Lesungen ist frei.

Vorherige Anmeldung bis Sonntag, 30.08.2026 unter info-umweltstation@kitzingen.de, Tel. 09321 928-1109

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.umweltstation-landkreis-kitzingen.de



23.09.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Wertstoffhof Kitzingen conneKT
**WAS PASSIERT MIT
UNSEREM ABFALL?
BESICHTIGUNG
WERTSTOFFHOF KITZINGEN**
Führung für Erwachsene und Kinder
mit Begleitperson
Anmeldung: bis Dienstag, 15.09.2026
Die Teilnahme ist kostenlos

24.09.2026, 19:15 – 20:30 Uhr
Parkplatz des Volkacher Waldkindergartens am Krötenweg
**ZWISCHEN TAG UND NACHT –
EIN SINNLICHER WALDSPAZIERGANG**
Exkursion für Erwachsene
Anmeldung: bis Sonntag, 20.09.2026
Die Teilnahme ist kostenlos

25.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Umweltstation
PILZKUNDE ZUM EINSTEIGEN
Kurs für Erwachsene
Anmeldung: Donnerstag, 10.09.2026
TN-Gebühr: 59 Euro pro Person

26.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Storchwiesenweg 3, 97318 Kitzingen
**AGROFORST-PROJEKT
IM GEMÜSEANBAU**
Kurs für Erwachsene
Anmeldung: bis Donnerstag,
24.09.2026
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung und Details unter
www.umweltstation-landkreis-kitzingen.de

Panorama

Neuaufgabe Broschüre



Das Landratsamt Kitzingen hat 2026 eine Neuaufgabe der Übersicht über die derzeit **33 Selbsthilfegruppen** und **16 Helferguppen** im Landkreis Kitzingen als Broschüre veröffentlicht.

Die Farbbroschüre enthält alle Steckbriefe und Kontaktdaten der Gruppen und bietet einen guten Überblick über die Vielfalt der aktiven Gruppen.

Eine Übersicht wichtiger Kontaktadressen von Einrichtungen, die eng mit den Selbsthilfe- und Helferguppen zusammenarbeiten, rundet die Broschüre ab.

Die Broschüre liegt im Landratsamt, bei den Gemeindeverwaltungen, der Klinik Kitzinger Land, bei Banken, aber auch bei etlichen Ärzten und Apotheken aus. Die Broschüre kann auch online über die Webseite des Landratsamtes aufrufen oder über folgenden Kontakt kostenfrei bestellt werden:

Kontakt

Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen

Herbert Köhl

☎ 09321 928-5010

✉ herbert.koehl@kitzingen.de

Manuela Link

☎ 09321 928-5015

✉ manuela.link@kitzingen.de

Ehrenamtspreis im Bereich „Soziales“

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kitzingen haben die Möglichkeit, **bis zum 25. September 2026** Vorschläge für den Ehrenamtspreis des Landkreises Kitzingen zum **Schwerpunktthema „Soziales“** einzureichen.

Vielleicht kennen Sie eine engagierte, ehrenamtlich aktive Landkreisbürgerin oder einen engagierten, ehrenamtlich aktiven Landkreisbürger, die oder der für ihren bzw. seinen Einsatz Anerkennung und Wertschätzung verdient?

Es können **Einzelpersonen**, aber auch **Gruppen** gemeldet werden, die **besondere ehrenamtliche Leistungen** im Schwerpunktbereich „Soziales“ erbracht haben.

Wichtig: Die **Vorschläge müssen bei der jeweiligen Heimatgemeinde eingereicht werden, in der die Ehrenamtlichen wohnen**, denn nur die Gemeinden sind vorschlagsberechtigt. Diese berücksichtigen die Vorschläge aus der Bevölkerung bei der Einreichung ihrer Nominierungen an das Landratsamt Kitzingen.

Der **Ehrenamtsempfang des Landkreises Kitzingen findet am Samstag, den 5. Dezember 2026**, dem Tag des Ehrenamtes, im Landratsamt Kitzingen statt. Mit der Vergabe des Ehrenamtspreises wird die außergewöhnliche Arbeit und Leistung der vielen Ehrenamtlichen gewürdigt, die im Landkreis Kitzingen aktiv sind. Die drei Preisträgerinnen und -träger erhalten Geldpreise.

Für Infos und Rückfragen können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen im Landratsamt Kitzingen wenden.

Erneut Fairtrade-Urkunde für den Landkreis

Ein Landkreis baut Straßen, verwaltet Schulen und organisiert den Nahverkehr – aber kann er auch die Welt ein kleines Stück gerechter machen? Er kann. Seit inzwischen über sechs Jahren setzt sich der Landkreis Kitzingen für den fairen Handel ein. Das Engagement verbindet z.B. die örtlichen Weltläden, die Fairtrade-Kommunen und -Schulen in der Region, die lokale Gastronomie und weitere Engagierte.



Foto: © Benno Schwab

Landrätin Tamara Bischof freut sich über die Verlängerung des Titels als Fairtrade-Landkreis: „Wir haben in den letzten beiden Jahren zusammen mit Partnerinnen und Partnern in der Region verschiedene Aktionen gestartet – z.B. die Veranstaltungsreihe ‚Regionaler Wein trifft faire Schokolade‘ und achten auch bei der Beschaffung auf Nachhaltigkeit. Schön, dass das wieder anerkannt wurde!“

Große Wirkung mit kleinen Taten: Der morgendliche Kaffee, die Schokolade beim Wocheneinkauf oder der Snack bei der nächsten Wanderung in der Region – unsere alltäglichen Entscheidungen bewegen mehr, als wir oft ahnen. Es zeigt, wie einfach wir direkt vor unserer Haustür soziale Verantwortung übernehmen können. Machen Sie mit!

Programmheft für die Aktionswochen 60+ ab August erhältlich!

Von Herbert Köhl

Vom 11. September bis 12. Oktober 2026 finden im gesamten Landkreis Kitzingen wieder die beliebten Aktionswochen 60+ mit abwechslungsreichen Veranstaltungen statt. Ein Schwerpunktthema lautet in diesem Jahr „Aktiv gegen Demenz“.

Landrätin Tamara Bischof lädt herzlich zur **Eröffnungsveranstaltung am 11. September** im großen Sitzungssaal ein. Auf dem Programm steht eine Konzertlesung mit dem Titel **„Lebensmut trotz(t) Demenz“**. Bei dieser besonderen Konzertlesung präsentiert die Liedermacherin, Autorin und Psychologin Dr. Sarah Straub, die seit Jahren ein gefragter Gast in Radio- und TV-Sendungen ist, ihr neues Buch. Darin erzählt sie von berührenden Begegnungen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Ein kleines Jubiläum feiert der musikalische Frühschoppen **„Sunday-Groove“** der bereits zum fünften Mal stattfindet.

Livemusik mit Oldies und Hits bis zum Rockklassiker gibt es am **Sonntag, 13. September von 11 bis 15 Uhr** am Stadtbalkon mit der bewährten siebenköpfigen Liveband **„TIMEOUT4music“**, natürlich wie immer bei freiem Eintritt.

Beim **Seniorennachmittag 90+** am **26. September** sind wieder die Bürgerinnen und Bürger ab 90 Jahren geladen, die wie immer auf ein abwechslungsreiches Programm bei Kaffee und Kuchen gespannt sein dürfen.

Der Dank von Landrätin Tamara Bischof und dem Organisationsteam um Herbert Köhl und Manuela Link von der Seniorenfachstelle gilt den Vereinen, Seniorentreffs, Kirchengemeinden, Selbsthilfegruppen und allen weiteren Organisationen, die unermüdlich dazu beitragen, dass die Aktionswochen 60+ zu einem vielbeachteten jährlichen Highlight im Veranstaltungskalender geworden sind.

Das Programmheft zu den Aktionswochen 60+ liegt an den bekannten Stellen aus, ist auch auf der Webseite des Landratsamtes unter **www.kitzingen.de** (Rubrik „Senioren“) abrufbar oder kann als Broschüre in der Seniorenfachstelle des Landratsamtes kostenfrei angefordert werden.



Kontakt

Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen

Herbert Köhl

☎ 09321 928-5010

✉ herbert.koehl@kitzingen.de

Manuela Link

☎ 09321 928-5015

✉ manuela.link@kitzingen.de

HNO-Ärztin oder HNO-Arzt gesucht!

DER LANDKREIS KITZINGEN BIETET BESTE VORAUSSETZUNGEN:

- ✓ Bereits vorhandene Praxisräume
- ✓ Förderung von bis zu 112.500 Euro
- ✓ Unterstützung durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
- ✓ Hohe Lebensqualität in einer starken Wirtschaftsregion
- ✓ Familienfreundliches Umfeld zwischen Weinbergen, Main und Natur
- ✓ Gute Verkehrsanbindung und attraktive Freizeitmöglichkeiten

JETZT NIEDERLASSUNG IM LANDKREIS KITZINGEN VERWIRKLICHEN!

Infos unter:
www.kvb.de



Achtung Fehlwürfe!

Brandgefahr wird oft unterschätzt

Von Sabine Dumke und Daniela Memmel

Fehlwürfe sind ein häufiges Problem in der Abfallwirtschaft. In der Biotonne sind es Plastik und Co. Beim Metall- und Elektroschrott kann ein falsch einsortierter Gegenstand schnell brandgefährlich werden.

Metallschrott lässt sich gut recyceln und so in den Wertstoffkreislauf zurückführen. Für kleine Gegenstände aus Metall und Aluminium gibt es als Alternative zum Wertstoffhof die Metallschrottcontainer an den Wertstoffsammelstellen in fast allen Gemeinden des Landkreises.

Wie wichtig richtiges Einsortieren von Abfällen ist – nicht nur für den reibungslosen Ablauf bei der Entsorgung, sondern auch für die Sicherheit aller Beteiligten – verdeutlicht ein aktueller Vorfall vom 05.05.2026:

Bei Geiselwind geriet das Metallschrott-Sammelfahrzeug des beauftragten Entsorgungsfachbetriebs durch eine Explosion in Brand. Nur gezieltes, schnelles Handeln verhinderte, dass Personen zu Schaden kamen und das Sammelfahrzeug beschädigt wurde.

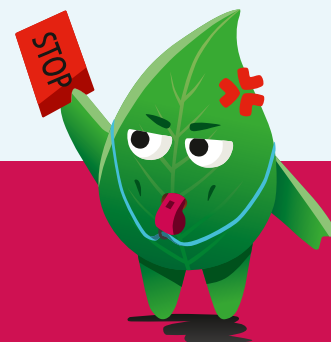
Daher bittet die Kommunale Abfallwirtschaft darauf zu achten, gefährliche Gegenstände wie Gas und Druckbehälter, Akkus und Batterien oder Chemikalien nicht im Metallschrott zu entsorgen, sondern ausschließlich an der Abgabestelle am zentralen Wertstoffhof in Kitzingen.

Auch an den Wertstoffsammelstellen in den Gemeinden gilt: Bitte beachten Sie die Hinweisschilder. Im Zweifel fragen Sie gerne das Personal vor Ort an der Sammelstelle, am Wertstoffhof oder die Abfallberatung am Landratsamt.

Sie haben Fragen?

Das Serviceteam Abfallberatung hilft Ihnen gerne weiter:

Abfallberatung
am Landratsamt Kitzingen
☎ 09321 928-1234
✉ abfall@kitzingen.de



Grafik: © Daniela Memmel

Nicht in den Metallschrottcontainer gehören:

- Elektroaltgeräte aller Art
- Batterien und Akkus
- CDs und Druckerzubehör
- Ölöfen
- (PU-) Schaumdosen
- Spraydosen
- Gaskartuschen



Foto: © Frank Schmitt

Nahezu „all inclusive“: Unsere abfallwirtschaftliche Leistungspalette

Von Sabine Dumke und Daniela Memmel

Vereinzelt trifft man immer noch auf die Ansicht, dass mit der Grundgebühr lediglich die Inklusivleerungen bezahlt sind. Doch weit gefehlt: Die Grundgebühr deckt eine breite Palette an abfallwirtschaftlichen Leistungen ab und besteht wie ein Puzzle aus verschiedenen Teilen, die ohne weitere Kosten in Anspruch genommen werden können:



Foto: © studio zudem / Landratsamt Kitzingen, © Harald Heintz / Kommunale Abfallwirtschaft Landkreis Kitzingen, © Daniela Memmel / Kommunale Abfallwirtschaft Landkreis Kitzingen

Fakten zur Grundgebühr:

- Mit der Grundgebühr sind pro Jahr bereits bezahlt:**
12 Leerungen der Restabfallbehälter und 18 Leerungen der Bioabfallbehälter.
*Dies sind die sogenannten Inklusivleerungen.
- Für Restabfall muss pro Person, die mit Hauptwohnsitz am Grundstück gemeldet ist, ein Behältervolumen von 15 Litern für 14 Tage zur Verfügung stehen. Dieser Wert wurde durch die Hausmüllanalyse 2023 bestätigt. Das bedeutet:**
 - ein 60 Liter Restabfallbehälter kann von bis zu 4 Personen genutzt werden
 - ein 120 Liter Restabfallbehälter kann von bis zu 8 Personen genutzt werden
 - ein 240 Liter Restabfallbehälter kann von bis zu 16 Personen genutzt werden

Die Abfallgebühren 2025 finden Sie hier:
[www.abfallwelt.de/
muelltonnen/
abfallgebuehr/
gebuehrenspegel](http://www.abfallwelt.de/muelltonnen/abfallgebuehr/gebuehrenspegel)



Aktuelle Angebote unserer Entsorgungsanlagen Wussten Sie schon, dass Sie ... ?

Von Sabine Dumke und Daniela Memmel

EC-Kartenzahlung am Wertstoffhof



Foto: © studio zudem

... am Wertstoffhof in Kitzingen auch mit EC-Karte zahlen können?

Ab sofort können Sie am Wertstoffhof in Kitzingen auch mit Ihrer EC-Karte zahlen. Gebührenpflichtig werden am Wertstoffhof insbesondere Holzabfälle aus Bau- und Renovierungsmaßnahmen, Restabfälle, Reifen und Motorenöl angenommen.

Der Wertstoffhof hat das ganze Jahr über montags bis freitags und samstags geöffnet. Bitte beachten Sie, dass es bei Stoßzeiten (z. B. Brückentage oder samstags) auch einmal zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Produktpalette vom Kompostwerk



Foto: © studio zudem

... am Kompostwerk z. B. auch torf- freie Blumenerde für Ihre Gartenpro- jekte mitnehmen können?

Unser Kompostwerk im Klosterforst nimmt nicht nur Ihre Grünabfälle an. Sie können dort neben Kompost und Rindenmulch auch Pflanzen und Blumenerde kaufen. Die angebotene Blumenerde ist torffrei.

Das Kompostwerk liegt in der Nähe der Stadt Kitzingen und ist über die Kreisstraße KT 12 (Verbindungsstraße Großlangheim – Hörblach) zu erreichen. Das Kompostwerk hat das ganze Jahr über montags bis freitags und samstags geöffnet.

Gipsannahme an der Bauschuttdeponie



Foto: © studio zudem

... an der Bauschuttdeponie in Iphofen verwertbare Gipsabfälle bis zu einer Menge von max. 2 Kubikmeter anlie- fern können?

Die Abfälle werden dort in speziellen Containern gesammelt und dann zu einer Recyclingfirma transportiert. Ausgeschlossen von der Annahme sind lediglich Gips- bzw. Gipskartonplatten mit Styroporanhaftungen, die von der von uns beauftragten Recyclingfirma nicht sinnvoll verwertet werden können.

Für eine Kleinstmeng in Form einer PKW-Kofferraumladung oder für eine vergleichbare Menge (= bis 80 kg bzw. 240 l) wird eine pauschale Gebühr von 13 Euro fällig. Für eine größere Menge bis maximal 2 Kubikmeter beträgt die Gebühr 162,60 Euro pro Gewichtstonne. Das Material wird verwogen.

Die Bauschuttdeponie Iphofen hat das ganze Jahr über dienstags und freitags geöffnet. In der Zeit von April bis November öffnet die Deponie zusätzlich samstags von 8:30 bis 11:00 Uhr ihre Tore.

Öffnungszeiten

Wertstoffhof Kitzingen	Montag – Freitag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag		09:00 – 15:00 Uhr
Kompostwerk Klosterforst	Montag – Freitag	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag		09:00 – 12:00 Uhr
Bauschuttdeponie Iphofen	Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 16:00 Uhr
April bis einschl. November:	Samstag	08:30 – 11:00 Uhr

Einladung: Menschen unterstützen und Chancen schaffen

Von Maike Bischoff

Entdecken Sie die vielfältigen Wege, sich für Kinder, Jugendliche, Familien oder Menschen, die eine Betreuung benötigen, einzusetzen!

Das Landratsamt Kitzingen sucht Menschen, die sich für Kinder, Jugendliche, Familien und betreuungsbedürftige Menschen engagieren möchten – beispielsweise in der Vollzeitpflege, der Tagespflege, als Familienpatin oder

Familienpate in den „Frühen Hilfen“ oder in der ehrenamtlichen Betreuung und Vormundschaft.

Bei einer **Informationsveranstaltung am Samstag, 19. September 2026** stellen die zuständigen Fachbereiche die verschiedenen Möglichkeiten vor und beantworten Fragen.

**Samstag,
19. September 2026,
10:00 – 13:00 Uhr**

**Großer Sitzungssaal
des Landratsamtes Kitzingen**

Lernen Sie unverbindlich die verschiedenen Aufgabenfelder kennen und kommen Sie mit den Fachstellen ins Gespräch.

Regionalmanagement

Fotowettbewerb „Hitze.Klima.Foto“ – Foto teilen und erfrischende Preise gewinnen!

Von Maja Schmidt

Im Zuge des Projekts „Klima (ange-)passt!“ möchte der Landkreis Kitzingen – nach dem ersten Fotowettbewerb „Mein kühler Lieblingsplatz“ im letzten Jahr – erneut für dieses Thema sensibilisieren.

Das Regionalmanagement Kitzinger Land sucht daher Bilder, die die heißen Sommertage spürbar machen. Ob dokumentarisch, abstrakt oder künstlerisch – wir suchen die besten „**Hitze.Klima.Fotos**“. Einfach die Kamera schnappen und die Hitze einfangen – oder auch die Abkühlung!?

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:
<https://regionalmanagement.kitzingen.de/fotowettbewerb>



Gefördert durch

Hotspot Kitzinger Land

Von Maja Schmidt und Alexandra Roth

Der Landkreis Kitzingen ist seit vielen Jahren ein „Hotspot“ und in den nächsten Jahrzehnten werden die Temperaturen im Sommer und die Hitzetage – das heißt Tage mit über 30 °C – weiter ansteigen. Auch in diesem Jahr haben wir vor Pfingsten schon eine erste kurze Hitzewelle erlebt und Ende Juni mussten sogar Veranstaltungen aufgrund von extremer Hitze abgesagt werden.

Neueste Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) zeigen, dass die jährlichen Hitzetage im Landkreis Kitzingen seit 1951 um **15 Tage zugenommen** haben. Während im Zeitraum 1951–1980 noch sechs Tage pro Jahr einen Schwellenwert von über 30 °C erreichten, liegt die Anzahl der Hitzetage dem Trend folgend nun bereits bei **21 Tagen pro Jahr**.

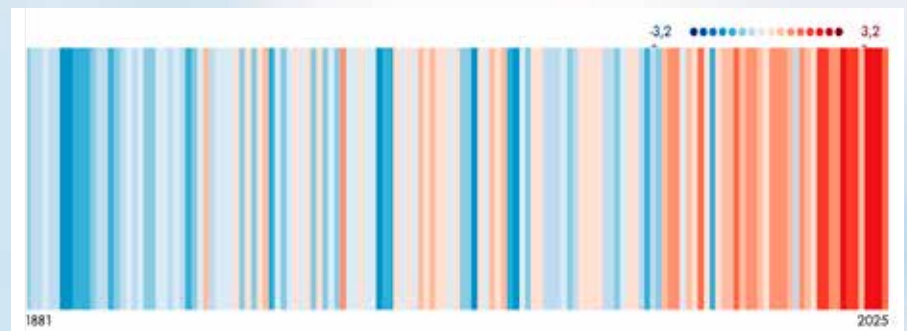
Bayernweit stellt das Jahr 2025 mit +9,3 °C keinen neuen Rekordwert der Jahresmitteltemperatur auf. Der Klimawandel war aber auch 2025 in Bayern wieder deutlich zu spüren – auch ohne Rekordwerte landet das vergangene Jahr auf Platz zehn bei der Jahresmitteltemperatur. Die Klimastreifen speziell für den Landkreis Kitzingen (siehe Abbildung) zeigen deutlich den langfristigen Trend bei der Jahresmitteltemperatur.

Es ist daher jetzt und in Zukunft für alle Menschen im Landkreis Kitzingen – besonders aber für die empfindlichen Gruppen – wichtig, sich an diesen Trend anzupassen und die eigene Gesundheit zu schützen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind gefragt, wenn es darum geht, im Alltag die wichtigsten Hitzetipps selbst zu beherzigen, aber auch ältere Verwandte, kleine Kinder sowie Menschen in ihrer Umgebung mit gesundheitlichen Problemen im Blick zu behalten und ggf. zu unterstützen. Wie wichtig dieses Thema ist, zeigt sich beispielsweise auch daran, dass das Robert-Koch-Institut seit 2023 für ganz Deutschland wöchentlich die hitzebedingten Sterbefälle ermittelt – denn nicht nur der Landkreis Kitzingen ist von dieser Entwicklung betroffen. Pro Jahr sterben in Deutschland während der heißen Sommermonate mehrere tausend Menschen, meist ältere Personen über 75 Jahren, frühzeitig aufgrund der Hitze.

(Quelle RKI)

Das Gesundheitsamt des Landkreises hat vor diesem Hintergrund die wichtigsten Tipps zum Umgang mit Hitze-phasen für Sie auf der Folgeseite zusammengestellt.

Klimastreifen Kitzingen



© Bayerisches Klimainformationssystem LfU 2026, basierend auf Deutscher Wetterdienst (Climate Data Center)

So hat sich das Klima im Landkreis Kitzingen verändert – Trends von 1951–2025



© Bayerisches Landesamt für Umwelt, Klimazentrum, 2026

Zum Thema Hitze- und Sonnenschutz sensibilisiert das Gesundheitsamt darüber hinaus seit vielen Jahren aktiv, zum Beispiel mit Präventionsprojekten an Grundschulen, in denen Kindern das Thema UV-Schutz spielerisch und innovativ mit UV-Perlen erklärt wird. Zudem informiert das Gesundheitsamt gemeinsam mit der Gesundheitsregion-plus, sei es über die bayernweite Kampagne des Gesundheitsministeriums „Sonne(n) mit Verstand – statt Sonnenbrand“ oder mit Besuchen in den Freibädern, sodass die Badegäste direkt vor Ort mit Informationen zum Thema Hitze- und Sonnenschutz versorgt werden.

Die wichtigsten Hitzetipps:

☀️ Sehr wichtig: Genügend trinken und wasserreich essen!

Der Körper verliert durch vermehrtes Schwitzen viel Flüssigkeit. Genügend Trinken und leichte, wasserreiche Kost wirken einem Flüssigkeitsmangel entgegen. Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (z.B. einer dialysepflichtigen Niereninsuffizienz oder einer Herzinsuffizienz) sollten unbedingt die Trinkmenge mit ihrem Arzt besprechen. Auf stark zuckerhaltige Getränke sollte verzichtet werden.

☀️ Rücksprache mit Arzt zu Medikamenten!

Einige Medikamente beeinflussen das Schwitzen oder Durstgefühl, gegebenenfalls sollte der Medikamentenplan angepasst werden.

☀️ Bevorzugt nachts/frühmorgens lüften!

Um die Wohnräume möglichst kühl zu halten, empfiehlt sich das Lüften in den frühen Morgenstunden sowie nachts.

☀️ Räume tagsüber verschatten!

Für die Abkühlung und Entlastung des Körpers sind möglichst kühle Räume wichtig. Als Hitzeschutz wirken das Verdunkeln der Fenster, am besten von außen.

☀️ Im Schatten bleiben, in der Sonne Kopfbedeckung tragen!

Der Aufenthalt im direkten Sonnenlicht sollte bei besonders starker Hitze vermieden werden. Kopfbedeckung, Sonnencreme und Sonnenbrille nicht vergessen. Die Mittagssonne ist zwischen 11 und 15 Uhr am intensivsten und sollte gemieden werden. Falls ein Aufenthalt in dem Zeitraum im Freien unvermeidbar ist, sollte ein Schattenplatz bevorzugt werden.

☀️ Hitzewarnungen abonnieren und weitergeben!

Die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) können kostenfrei als Newsletter abonniert oder via App erhalten werden. Auf Nachbarn und Freunde achten und diese informieren.

☀️ Körper kühlen!

Ob planschen im Wasser, duschen oder die Unterarme unter laufendes Wasser halten – all dies verschafft Spaß und eine notwendige Abkühlung.

Klimarallye „Heroes for future“

Von Katharina Schlereth und Tatjana Schitz

Die Gesundheitsregion-plus im Landkreis Kitzingen hat die vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit entwickelte Klimarallye in den Landkreis geholt.

Mit der App-gestützten Rallye erfahren Kinder ab acht Jahren und Familien, wie sich der Klimawandel auswirkt und wie sie ihre Gesundheit schützen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rallye müssen den richtigen Weg finden, indem sie an insgesamt neun interaktiven Stationen spannende Aufgaben, z. B. zum Thema Trinken bei Hitze, lösen und Punkte sammeln.

Die Route in Kitzingen ist weitgehend verkehrsarm und eignet sich als ungefähr einstündiger Ausflug für Familien, ältere Kinder und alle Interessierten mit Handy. Der Startpunkt befindet sich auf dem Marktplatz in Kitzingen.

**Einfach QR-Code scannen!
Viel Spaß!**

**Start ab August – pünktlich
zu den Sommerferien!**



© Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)



Apple App Store



Google Play Store

Wespen und Hornissen – gefürchtet, aber meist harmlos

Von Mona Reisenleiter

Kaum eine andere Tierart erzeugt in den Sommermonaten so viel Angst und Schrecken wie Wespen und Hornissen. Hornissen und Wespen wirken auf viele Menschen bedrohlich, sind aber deutlich weniger gefährlich, als ihr Ruf vermuten lässt.

Für die meisten Menschen ist ein Stich zwar unangenehm und schmerzhaft, aber nicht gefährlich. Ernst werden kann die Situation allerdings bei einer Insektengiftallergie oder wenn Stiche im Mund- und Rachenraum auftreten. In solchen Fällen sollte umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Besonders Hornissen werden häufig missverstanden. Dabei sind sie oft sogar friedlicher als Wespen. Sie interessieren sich kaum für Kuchen, Eis oder Limonade und verteidigen ihr Nest nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Ein Nest entdeckt – was nun?

Wer auf dem eigenen Grundstück ein Wespen- oder Hornissennest entdeckt, sollte zunächst Ruhe bewahren. Hektische Bewegungen, Erschütterungen oder eigene Bekämpfungsversuche können die Tiere unnötig aufschrecken. Oft reicht es bereits aus, einen angemessenen Abstand zum Nest einzuhalten.

Viele Menschen wissen nicht, dass Wespen- und Hornissenvölker nur einen Sommer lang bestehen. Im Herbst sterben die Arbeiterinnen ab, und das Nest wird im folgenden Jahr nicht erneut genutzt.

Nicht jede Art darf entfernt werden

Welche Maßnahmen zulässig sind, hängt von der jeweiligen Art ab. Hornissen sowie einige weitere heimische Arten stehen unter besonderem Schutz. Ihre Nester dürfen daher grundsätzlich nicht ohne Genehmigung entfernt oder umgesetzt werden.

Bei den häufig vorkommenden Wespenarten gelten zwar weniger strenge Regelungen, dennoch sind auch sie durch die allgemeinen Bestimmungen des Natur- und Artenschutzes geschützt. Deshalb sollte vor jedem Eingriff zunächst geklärt werden, um welche Art es sich handelt.

Asiatische Hornisse melden

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art und breitet sich zunehmend aus. Sichtungen von Tieren oder Nestern können über das Meldeportal Bee-Warned gemeldet werden.

Wir unterstützen Sie gerne.

Da die gesetzlichen Vorgaben je nach Tierart unterschiedlich sind, ist eine sichere Bestimmung besonders wichtig. Ein Foto des Nestes oder der Tiere hilft dabei oft schon weiter.

Sie haben Fragen?

Untere Naturschutzbehörde
des Landkreises Kitzingen
☎ 09321 928-6211
✉ naturschutz@kitzingen.de

Foto: © Andhoj – Pixabay



Pflichtumtausch Führerschein

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden.

Bis 19.01.2026 waren die Kartenführerscheine umzutauschen, die in den Jahren 1999–2001 ausgestellt wurden. Haben Sie die Frist versäumt, empfehlen wir, den Umtausch baldmöglichst nachzuholen (Ausnahme: Geburtsjahrgänge vor 1953 müssen die Führerscheine erst bis 2033 umtauschen).

Aktuell sind die Kartenführerscheine der Ausstellungsjahre 2002–2004 zu tauschen (Ausnahme: Geburtsjahrgänge vor 1953 müssen die Führerscheine erst bis 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Kartenführerscheins).

Wer einen EU-Kartenführerschein besitzt, der im Jahr 2002, 2003 oder 2004 ausgestellt wurde, muss den Führerschein im Laufe des Jahres 2026 umtauschen. Das Ausstellungsdatum finden Sie unter Ziff. 4a auf der Vorderseite Ihres Führerscheins. Der Umtausch sollte baldmöglichst bei der Führerscheinstelle beantragt werden.

Den Antrag können Sie online oder in Papierform stellen.

Onlineantrag:

www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrkitzingen/umtausch-altfahrerlaubnis/#

Formular für Antrag in Papierform:

www.kitzingen.de/digitales-buergerbuero/fuehrerscheinstelle-kfz-zulassung-strassenverkehrsbehoerde/allgemeine-informationen-zum-fuehrerschein



Sie können das Formular gerne auch per E-Mail oder telefonisch anfordern. Es wird Ihnen dann zugesandt.

Kontakt

Führerscheinstelle Kitzingen

☎ 09321 928-4302, -4303, -4304, -4305, -4306

✉ fuehrerschein@kitzingen.de

Für den Umtausch benötigen Sie Ihren Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Die Umtauschfristen für die ab 2005 ausgestellten Kartenführerscheine und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite.

Nutzen Sie die kostenlose Bauberatung im Landratsamt

Jetzt Termin vereinbaren!



Fotos: © Regierung von Unterfranken

Möglichst lange daheim bleiben und Heime vermeiden

Kostenlose Beratung im Landratsamt zum barrierefreien Umbau





Termin vormerken – 9. Landkreiswanderung mit Landrätin Tamara Bischof

Von Evelyn Pauly

Landrätin Tamara Bischof lädt auch in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einer Landkreiswanderung ein.

Es ist bereits die neunte Wanderung ihrer Art und sie findet dieses Mal im Herbst auf der TraumRunde Prichsenstadt statt. Unterwegs wird es wieder verschiedene Stationen geben, an denen sich alle Wanderinnen und Wanderer stärken können.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 8,2 Kilometer und verläuft auf naturnahen Wegen, sodass festes Wanderschuhwerk empfohlen wird. Für Rollatoren oder Kinderwagen ist die Wanderung nicht geeignet. Bei Unwetterwarnungen kann die Wanderung aus Sicherheitsgründen leider nicht stattfinden.

Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung können der Tagespresse oder unter www.kitzinger-land.de entnommen werden.



**Schnüren Sie die Wanderschuhe
und gehen Sie auf eine Entdeckungsreise
im Kitzinger Land!**



**Der nächste blickpunkT
erscheint im Dezember 2026.**